



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Elternbildung im Vorschulbereich

Für Kindertagesstätten, Familienzentren,
Spielgruppen und Familientreffs



Neu bis
2024

Liebe Leserin und lieber Leser

Kinder sollen gesund und glücklich gross werden und ihre Fähigkeiten entwickeln können. Als Fachperson im Vorschulbereich tragen Sie viel dazu bei, dass ein solches Aufwachsen gelingt und die frühkindliche Bildung gewährleistet ist. Ebenso wichtig ist es, die Eltern frühzeitig zu unterstützen und in Erziehungsfragen zu begleiten.

Mit dem vorliegenden Programm möchten wir Sie einladen, Elternbildungsanlässe an Ihrer Institution zu organisieren und durchzuführen. Diese stärken nicht nur Mütter und Väter in ihrem Familienalltag, sondern führen auch zu einem intensiveren Kontakt zwischen Eltern und Institution. So profitieren nicht nur Eltern und ihre Kinder, sondern auch Ihre Institution in der täglichen Arbeit. Selbstverständlich können auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Familienzentren, Spielgruppen und Familientreffs an den Veranstaltungen teilnehmen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre der Broschüre «Elternbildung im Vorschulbereich». Die Geschäftsstelle Elternbildung steht Ihnen bezüglich Planung und Organisation von Elternbildungsveranstaltungen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Geschäftsstelle Elternbildung
Amt für Jugend und Berufsberatung



Veranstaltungsangebot

Alle aufgeführten Themen bieten zwei bis zweieinhalb Stunden Fachinput durch eine erfahrene Kursleitung, inklusive Fragerunde, geleiteten Gruppendiskussionen, Austausch zwischen den Teilnehmenden etc. Innerhalb des jeweiligen Themenbereichs kann eine Veranstaltung auch auf die Bedürfnisse vor Ort angepasst werden.

Für ausführlichere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle Elternbildung, Tel. 043 259 79 30 oder ebzh@ajb.zh.ch.

Beziehung, Sprache und Entwicklung

«Ich möchte verstehen. Hilfst Du mir dabei?»

Kinder im Alltag ermutigen und ihnen Orientierung geben

«Gib mir Halt, lass mich frei!»

Kinder in die Selbstständigkeit begleiten

«Ich brauche einen sicheren Hafen.»

Lernen mit allen Sinnen

«Neues lernen und die Welt entdecken!»

Geschwisterstreit

«Blöder Bruder, fiese Schwester»

Umgang mit Frust und starken Gefühlen

«Nein! Wieso?! Ich will aber!»

Kommunikation und Konfliktverhalten

**«Muss ich immer erst laut werden?» –
Wege aus der Brüllfalle**

Erziehungsstil

«Muss das Kind tun, was ich will?»

Beziehung, Sprache und Entwicklung

«Ich möchte verstehen. Hilfst Du mir dabei?»

Sprache und Kommunikation sind der Schlüssel zur Entwicklung der Persönlichkeit. Im Gespräch mit anderen Menschen erlebt das Kind sich selbst und seine Umwelt. Es lernt, seine Bedürfnisse auszudrücken und sich mit den Anliegen anderer Menschen auseinander zu setzen. Basis dafür ist eine positive Beziehung zu den Eltern und Bezugspersonen. Sprache ermöglicht, sich Wissen anzueignen – eine wichtige Voraussetzung für den Schuleintritt. In diesem Referat erfahren Mütter und Väter, wie sie eine gelungene Kommunikation unterstützen und die Sprachentwicklung ihrer Kinder fördern können.

Kinder im Alltag ermutigen und ihnen Orientierung geben

«Gib mir Halt, lass mich frei!»

Für den Aufbau eines starken Selbstvertrauens sind Freiräume wichtig. Gleichzeitig braucht das Kind aber verbindliche Regeln und Grenzen. Eine Aufgabe, die für Mütter und Väter immer wieder eine Herausforderung darstellt: Welche Grenzen machen Sinn? Wieviel Freiraum und Verantwortung kann einem Vorschulkind übergeben werden? Konkrete Anregungen zeigen, wie Mütter und Väter Grenzen sinnvoll setzen und die sozialen Kompetenzen ihrer Kinder im Alltag fördern können.

Kinder in die Selbstständigkeit begleiten

«Ich brauche einen sicheren Hafen.»

Ein Kind braucht eine sichere emotionale Bindung zu seinen Eltern, damit es sich traut, die Welt zu entdecken und auf unbekanntere Situationen oder Personen zuzugehen. Der Eintritt in den Kindergarten ist zum Beispiel ein solcher Schritt in eine neue Lebenssituation und für viele Kinder mit Unsicherheit verbunden. Mütter und Väter erhalten Informationen, wie sie ihr Kind auf dem Weg zur Selbstständigkeit unterstützen können. Es geht darum, das Bedürfnis nach Sicherheit zu erwidern, Kinder für Neues zu ermutigen, eigene Erfahrungen und Frustrationen zuzulassen und sich gemeinsam über Erfolgserlebnisse zu freuen.

Lernen mit allen Sinnen

«Neues lernen und die Welt entdecken!»

In der frühen Kindheit sind Menschen besonders begeisterungsfähig, lernbegierig und offen für neue Erfahrungen. Eltern und Erziehende können diese Entdeckungs- und Lernfreude des Kindes mit einfachen Mitteln unterstützen. Tägliche Erfahrungen im Alltag und im Spielen ermöglichen wichtige Entwicklungsschritte, die für das spätere Lernen zentral sind. Ebenso erfahren Mütter und Väter, was sich beim Lernen im Gehirn abspielt, wie sich Mediennutzung auswirkt und wie sie den ganzheitlichen Reifungsprozess von Körper und Psyche sinnvoll unterstützen – damit das Kind sein ganz individuelles Potenzial entfalten kann.

Geschwisterstreit

«Blöder Bruder, fiese Schwester»

«Das ist meins!» «Ich habs aber zuerst gehabt» schreit es aus dem Kinderzimmer. Wird etwa schon gehauen, muss ich schlichten gehen? Streiten sie wieder beim Essen, wer zuerst oder sogar das grössere Dessert bekommt? Streitende Kinder bringen immer wieder herausfordernde Situationen für Mütter und Väter. In diesem interaktiven Vortrag geht es darum, wie Eltern auf die Bedürfnisse der streitenden Geschwister wirksam reagieren können ohne ständig schlichtender Schiedsrichter zu sein.

Umgang mit Frust und starken Gefühlen

«Nein! Wieso?! Ich will aber!»

Im Kleinkindalter üben Kinder den Umgang mit Enttäuschung und entwickeln Frustrationstoleranz, Selbstkontrolle und sie lernen mit Gefühlen umzugehen. Dies fordert von Müttern und Vätern Durchhaltevermögen, Verständnis und oft auch starke Nerven. Klare Werte und Regeln geben Kindern Halt, Orientierung und Sicherheit. Sie können aber auch zu Frust und Wut führen. Wozu sind Wut, Frust und andere Gefühle gut? Wieso schlägt, beisst, schreit, stampft mein Kind und was geschieht im Gehirn? In dieser Veranstaltung lernen Eltern, wie sie ihre Kinder begleiten, ohne ständig Machtkämpfe auszutragen.

Kommunikation und Konfliktverhalten

«Muss ich immer erst laut werden?» – Wege aus der Brüllfalle

Manchmal ist es zum Verzweifeln. Man ruft bereits zum fünften Mal an den Tisch und die Kinder zeigen immer noch keine Reaktion. Dann ist es für Mütter und Väter oft schwierig, Ruhe zu bewahren. Der gereizte Ton wird schnell zum Gebrüll und Eltern schreien ihre Kinder an, obwohl sie das gar nicht wollen. Anhand des Films «Wege aus der Brüllfalle» erfahren Mütter und Väter, warum Kinder in bestimmten Situationen einfach nicht reagieren und wie Eltern sich im Familienalltag auf respektvolle Art Gehör verschaffen können.

Erziehungsstil

«Muss das Kind tun, was ich will?»

Ihr Kind tut nicht wie Sie wollen. Muss es das eigentlich? Wo sind die Grenzen elterlicher Macht? An dieser Veranstaltung geht es um die persönliche Haltung zu Erziehung und Kommunikation mit den Kindern. Teilnehmende setzen sich mit den Fragen auseinander: Wie möchte ich erziehen? Was will ich meinen Kindern mitgeben? Es geht darum, durch Präsenz und Nähe die Beziehung zum Kind zu stärken. Anhand der Konzepte «Stärke statt Macht» und «Gewaltfreie Kommunikation» leitet die Referentin durch einen Abend mit vielen Fallbeispielen zur direkten Umsetzung im eigenen Familienalltag.

Eine Veranstaltung buchen

Information und Beratung

Haben Sie Interesse, eine Elternbildungsveranstaltung durchzuführen? Wenden Sie sich direkt an die Geschäftsstelle Elternbildung, Tel. 043 259 79 30 oder ebzh@ajb.zh.ch. Wir beraten Sie gerne. Wir helfen bei der Auswahl der passenden Veranstaltung und vermitteln anschliessend die entsprechende Kursleitung. Alle weiteren inhaltlichen und organisatorischen Details klären Sie dann direkt mit der jeweiligen Kursleitung und erhalten anschliessend eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit durch die Geschäftsstelle Elternbildung.

Zielpublikum

Die Veranstaltungen richten sich an Mütter und Väter von Kindern im Vorschulalter und können natürlich auch von Ihren Mitarbeitenden besucht werden.

Ort

Wenn Sie eine Veranstaltung buchen, findet diese in Ihrer Institution statt. Sie stellen einen passenden Raum zur Verfügung. Ausserdem kümmern Sie sich um Ausschreibung, Werbung und Durchführung der Veranstaltung. Um die Organisation so einfach wie möglich zu machen, finden Sie unter www.zh.ch/elternbildung-organisieren diverse Materialien, Flyer und Checklisten.

Kursleitungen

Alle Veranstaltungen werden von qualifizierten Kursleitungen durchgeführt, die durch die Geschäftsstelle Elternbildung vermittelt werden.

Kosten

Die in dieser Broschüre aufgeführten Referate betragen für die organisierende Institution pauschal je Fr. 100.–. Die weiteren Kosten für Kursleitungen werden durch das kantonale Programm «Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen» von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz sowie vom Amt für Jugend- und Berufsberatung übernommen.

Für teilnehmende Eltern sollen die Veranstaltungen gratis angeboten werden.

Buchungsablauf

Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle Elternbildung

Beratung und Vermittlung der Kursleitung durch die Geschäftsstelle Elternbildung

Klärung aller Detailfragen mit der Kursleitung

**Bewerbung und Vorbereitung der Veranstaltung
(→ Flyervorlage und Checkliste)**

Feinabstimmung mit der Kursleitung

Durchführung der Veranstaltung

**Rechnungsstellung durch Geschäftsstelle Elternbildung
von 100 Franken je Veranstaltung**

Die vermerkten Hilfsmittel finden Sie unter www.zh.ch/elternbildung-organisieren.

Haben Sie Fragen und wünschen eine persönliche, kostenlose Beratung, so steht Ihnen die Geschäftsstelle Elternbildung zur Verfügung.

Ein Projekt von 2019 bis 2024 in Kooperation mit



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Kontakt

Amt für Jugend und Berufsberatung
Geschäftsstelle Elternbildung
Tel. 043 259 79 30 | ebzh@ajb.zh.ch | www.zh.ch/elternbildung

Herausgeber

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

© Amt für Jugend und Berufsberatung